

Niederschrift

über die Sitzung des Migrationsbeirates - öffentlich -

Datum: 13.07.2021

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 17:35 Uhr - 18:37 Uhr

Vorsitz: Herr Pedro Martin Montero Perez

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Beiratsmitglieder

Ist: 9 Beiratsmitglieder

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Attila Bihari	sachkundiger Einwohner	privat
Herr Lars Franke	AfD-Stadtratsfraktion	dienstlich
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion	dienstlich
Herr Sarfraz Jalal Masih	sachkundiger Einwohner	dienstlich
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion	dienstlich

Vorzeitiges Verlassen

Frau Carolin Juler	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/ Die PARTEI	18:13 Uhr; TOP 6 ö
--------------------	--	--------------------

Beiratsmitglieder

Herr Hayes Amadi Dikeogu	sachkundiger Einwohner	
Herr Zaher Ataie	sachkundiger Einwohner	
Frau Sultan Bulut	sachkundige Einwohnerin	
Herr Maytham Jabar Abdulhassan	sachkundiger Einwohner	
Frau Maria Lyamets	sachkundige Einwohnerin	
Herr Pedro Martin Montero Perez	sachkundiger Einwohner	
Frau Katharina Weyandt	Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	

stellv. Beiratsmitglied

Frau Wilma Meyer	SPD-Fraktion	Vertretung für Herrn Maik Otto
------------------	--------------	-----------------------------------

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Astrid Gertig	Leiterin; Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde
Frau Etelka Kobuß	Migrationsbeauftragte

Schriftführerin

Frau Katrin Neumann	Geschäftsstelle des Stadtrates
---------------------	--------------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Vorsitzende Herr Montero eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Migrationsbeirates -öffentlich- vom 18.05.2021
-

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

- 4 Öffentlichkeitsarbeit des Migrationsbeirates
-

Herr Montero sagt, dass die Facebook-Seite regelmäßig aktualisiert werde. Gern möchte er weitere Hinweise und Informationen, insbesondere auch von den Stadträten, welche für diese Seite zur Veröffentlichung geeignet sind, aufnehmen

Frau Bulut fügt hinzu, dass heute vor der Sitzung die Fotos für die Seite gemacht wurden. Morgen findet der Termin zum Videodreh für einen Videoclip statt, zu welchem bitte alle erscheinen sollen.

Frau Stadträtin Weyandt sagt, sie wisse nicht von dem Termin zum Videodreh. Sie fragt, wann genau dies stattfindet und wie dazu eingeladen wurde.

Frau Bulut sagt, der Videoclip sollte eigentlich schon im Dezember letzten Jahres erstellt werden, auf Grund von Corona konnte erst jetzt ein neuer Termin vereinbart werden. Dieser sei nun sehr kurzfristig, weil dieser vor den Ferien sein sollte. Morgen ab 17:30 Uhr habe jeder die Möglichkeit sich mit einem Video kurz vorzustellen, warum er beim Migrationsbeirat dabei ist und was es für Wünsche hinsichtlich der Migration gebe.

Herr Montero ergänzt, dass die Vorbereitungen so liefen, dass vorerst vordergründig die sachkundigen Einwohner, also die Migranten, die Möglichkeit haben sollten, ein Statement abzugeben und zu einem späteren Zeitpunkt gern auch die Stadträte.

Der Termin morgen ab 18:00 Uhr im Bürgerzentrum Sonnenberg sei ein Anfang für den Videodreh, weitere Videoclips sollen folgen. Möglicherweise können auch Gäste zu Wort kommen.

Frau Bulut sagt, wer morgen nicht kommen kann, könne alternativ am 19.07.2021 dabei sein.

Herr Montero kann diesen Termin momentan nicht bestätigen.

- 5 Allgemeine Informationen
-

Herr Montero sagt, die Vorbereitungen der Interkulturellen Wochen und der Interkulturellen Filmwoche laufen. Die AGIUA (AG In- und Ausländer e.V.) hat für die Vorbereitungsgruppe einen Mitarbeiter zur Verfügung gestellt.

Frau Kobuß (Migrationsbeauftragte) sagt, auf Grund der Corona bedingten Unsicherheiten, werden die Interkulturellen Wochen dieses Jahr nochmals im kleineren Rahmen stattfinden. In Abhängigkeit der aktuellen Corona-Zahlen und der Spontaneität der Akteure könne kurzfristig entschieden werden, die Veranstaltungen zu erweitern. Aktuell wurden 35 Angebote eingereicht. Für den 02. und 03.10.2021 ist ein Abschlusskonzert in der Jakobikirche geplant. Man hoffe auf mehr Besucher als im letzten Jahr. Vom Migrationsbeirat liegt noch kein Angebot für eine Veranstaltung vor. Da das Programm über nicht auf Papier gedruckt werden soll, sondern über Internetseiten der Stadt Chemnitz und verschiedener Vereine veröffentlicht werden soll, sei man sehr flexibel. Wünschenswert sei, dass das zur Verfügung stehende Budget aufgebraucht werde. Bis 23.07.2021 können gern Hinweise und Anfragen zu Angeboten an sie gerichtet werden. Für 2022 hoffe sie, dass die Interkulturellen Wochen wieder in dem Umfang und mit der Beteiligung wie 2019 stattfinden können. Besonders in den Bereichen Sport, Kultur und Sprachen sehe sie Potential, diese zu erweitern.

Herr Montero sagt, momentan gebe es Absprachen, innerhalb der Interkulturellen Filmwoche den Dokumentarfilm „Für Sama“ vorstellen. Möglicherweise damit in Verbindung eine Buch-Autor Vorstellung.

Frau Stadträtin Weyandt schlägt vor, dass der Migrationsbeirat zu einer öffentlichen Rathausführung mit interkulturellem Schwerpunkt einladen könne.

Frau Kobuß begrüßt diesen Vorschlag, auch unabhängig der Interkulturellen Wochen, und sagt, sie könne dies organisieren.

Herr Montero befürwortet diese Idee, dies sei eine gute Möglichkeit den Beirat zu präsentieren und in Form einer Diskussionsrunde miteinander ins Gespräch zu kommen.

Herr Jabar Abdulhassan sagt, die Idee der Rathausführung sei sehr gut.

Für kommende Sitzungen schlägt er zwei Themen vor, erstens Konflikte in Schulen, da es vermehrt zu Unstimmigkeiten zwischen Eltern und Lehrern an Schulen hinsichtlich des Verhaltens einzelner Schüler komme. Und zweitens den Austausch mit dem Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit, insbesondere die Zusammenarbeit diverser Ämter mit verschiedenen gemeinnützigen Vereinen.

Herr Montero bittet darum, ihm Stichpunkte zu den Themen nochmals kurz per E-Mail zuzusenden, um diese in die Tagesordnung für die nächste Sitzung aufnehmen zu können.

Herr Montero informiert, dass er an einigen Workshops und Veranstaltungen der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, welche online stattfanden, teilgenommen hat. Da er selbst nicht an allen Veranstaltungen teilnehmen könne, bittet er die anderen Mitglieder darum, sich ebenfalls aktiv zu beteiligen.

Frau Kobuß ergänzt, sie habe an einigen Veranstaltungen teilgenommen. Den Vorschlag auch das LaSuB (Landesamt für Schule und Bildung) daran zu beteiligen, begrüßt sie sehr.

Es sei sehr wichtig, dass sich der Migrationsbeirat Chemnitz aktiv auf zentraler Landesebene beteilige, um Themen der Migranten in die Gesetzesentwürfe einzubringen. Von allein gebe es keine Veränderungen, beispielsweise bei der Quotenregelung in der Ausländerbeteiligung. Jeder Beirat müsse für sich überlegen, und mit Ideen und Vorschlägen dazu beitragen, was getan werden müsse, um mehr Gehör zu finden.

Herr Monero fügt hinzu, dass gestern ein Online-Treffen mit dem Migrationsbeirat von Zittau stattfand, welches eine verstärkte gemeinsame Zusammenarbeit, auf zentraler Landesebene initiierte. Die nächste Online-Veranstaltung dazu findet am 26.07.2021, 18:00 Uhr statt. Er werde den Link versenden und bittet darum, dass sich viele Mitglieder aktiv beteiligen.

6

Verschiedenes

Frau Stadträtin Weyandt sagt, im Rahmen des Corona-Aufholpaketes werden diverse Mittel für Kinder und Jugendliche für Veranstaltungen in den Sommerferien zur Verfügung gestellt. Sie schlägt vor, dass der Migrationsbeirat beim Sozialamt anfragt und darum bittet, zeitnah über diverse Möglichkeiten bezüglich dieser Beihilfen, informiert zu werden.

Frau Kobuß fügt hinzu, besser als ein Faltblatt sei es, für die Verbreitung entsprechender Informationen die Internet Kanäle zu nutzen. Orte und Vereine, wo die Migranten hingehen, sollten direkt mit Informationen, möglichst auch in anderen Sprachen, versorgt werden.

Herr Montero sagt, es sei bedeutend die entsprechenden Informationen zu erhalten, um diese beispielsweise über Facebook weitergeben zu können.

Frau Bulut bestätigt, dass die Nachfrage für zusätzliche Veranstaltungen sehr groß ist, es aber wesentlich sei, einen Ansprechpartner und Veranstaltungsorte und -zeiten vermitteln zu können. Es ist gut somit Anreize zu schaffen, Kinder und Jugendlichen von der Straße beispielsweise zum Sport zu bringen.

Frau Kobuß weist darauf hin, dass derzeit noch keine Angebote stehen, sondern lediglich beschlossen wurde, dass es zusätzliche Mittel geben soll. An der konkreten Umsetzung werde derzeit gearbeitet. Für Angebote über die Sommerferien hinaus, könnten die Informationen über die Schulen weitergegeben werden.

Herr Montero schlägt vor, dass jedes Mitglied eine Liste mit Vorschlägen für Veranstaltungen erstellt. Sobald er konkrete Informationen habe, werde er diese gern weitergeben.

Herr Jabar Abdulhassan sagt, im Zusammenhang zu den Vorfällen vor zwei Wochen beim CFC (Chemnitzer Fußball Club) brauche es mehr Öffentlichkeitsarbeit des Migrationsbeirates. Solche Themen sollten kurzfristig im Migrationsbeirat besprochen werden.

Herr Montero sagt um dies als Thema in die Tagesordnung aufnehmen zu können, bedürfe es mehr Hintergrundinformationen. Nicht jeder wisse, was von dem Vorfall. Es sei wichtig, dass Mitgliedern, denen etwas bekannt sei, dies an die anderen weiterzugeben. Das konkrete Thema sei eher was für die Facebook-Seite.

Frau Kobuß ergänzt, für eine Pressemitteilung sei es zu spät. Aber sie wisse, dass die CFC-Chefs gesprächsbereit seien. Sie schlägt vor, dass 2-3 Mitglieder des Beirates zum konkreten Fall das Gespräch miteinander suchen um beispielsweise Ideen des Beirates zu vermitteln, in dieser Sache etwas zu Bewegen. Über Ergebnisse könnte dann die Öffentlichkeit informiert werden.

Herr Jabar Abdulhassan sagt, es bedarf professioneller Zusammenarbeit. Das Problem gebe es nicht nur in Chemnitz. Es ist davon auszugehen, dass ich einige Ausländer in Chemnitz nicht wohl fühlen. Er fragt, ob es Gespräche mit Stadträten und dem CFC gibt.

Frau Stadträtin Weyandt sagt, ihre Fraktion habe Mitglieder des CFC herzlich dazu eingeladen, an Gesprächen teilzunehmen.

Herr Jabar Abdulhassan schlägt vor, wenn diese Gespräche stattfinden, im Vorfeld auch Teilnehmer des Migrationsbeirates einzuladen.

Herr Amadi Dikeogu schlägt vor, im Rahmen der Interkulturellen Wochen ein Fußballspiel mit dem CFC und Migranten zu veranstalten. Er könne gern die Zusammenstellung des Teams der Migranten organisieren.

Frau Kobuß werde, wenn es zum Gespräch mit dem CFC komme, den Vorschlag, ein internationales Freundschaftsspiel durchzuführen, unterbreiten. Es sei eine gute Idee für Chemnitz.

Herr Montero bittet darum, Vorschläge zur Teilnahme von Vereinen (Fußball), an ihn zu übermitteln.

Frau Bulut ergänzt, dass dies im nächsten Jahr stattfinden sollte.

7 Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Migrationsbeirates - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Frau Lyamets und Frau Stadträtin Meyer bestimmt.

15.07.2021 *P. Montero*
Datum Pedro Martin Montero Perez
Vorsitzender des Beirates

10.08.2021 *M. Lyamets*
Datum Maria Lyamets
Mitglied
des Beirates

15.JULI 2021 *Meyer*
Datum Wilma Meyer
Mitglied
des Beirates

15.07.2021 *Neumann*
Datum Neumann
Schriftführerin